



Im Februar berichteten wir über unser erfolgreiches Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Anfang Mai wurde das Wettkampfsjahr mit den Badischen Meisterschaften in Eppingen fortgesetzt. Herzlichen Dank, unserer Aktiven **Alina Kraft**, die den erfolgreichen Verlauf dieser Veranstaltung im folgenden Artikel zusammengefasst hat:

Badische Meisterschaften 2007

Vom **4.-6. Mai 2007** trafen sich die Rettungsschwimmer des Landesverbands Baden in **Eppingen** nahe Heilbronn. Ganze zwei Wettkampftage ging es für die, die sich bei den Bezirksmeisterschaften für diesen Wettkampf qualifiziert hatten, im Mannschafts- und Einzelvergleich um Pokale, Medaillen und vor allem um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die vom 22.-23. September 2007 in Duisburg-Wedau stattfinden.

Auch unsere Ortsgruppe war in Eppingen gut vertreten und ging mit 7 Mannschaften und 10 Einzelschwimmern an den Start.

Nachdem am Freitagabend alle ihre Quartiere, bestehend aus zwei Klassenräumen, bezogen hatten, ging es nach dem Abendessen in die Veranstaltungsdisco bzw. für alle Betreuer und Kampfrichter auf die jeweiligen Besprechungen.



Eines unserer beiden Quartiere.

Mannschaftswettbewerbe

Am Samstagmorgen ging es gleich ganz früh los. Bereits um 6.00 Uhr gab es Frühstück, da das Hallenbad schon um 7.00 Uhr öffnete und von 7.30 - 7.50 Uhr bereits das Einschwimmen stattfand, das so mancher als zusätzlichen Wecker nutzte.

Während für die Altersklassen (AKs) 12 und 13/14 bereits um 8.00 Uhr der Wettkampf startete, fand zeitgleich die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) für die älteren AKs 15/16, 17/18 und der offenen AK statt. Die HLW ist sozusagen der 5. Wettbewerb neben den vier Disziplinen im Wasser. Sie fließt ebenso in die Wertung mit ein und bringt immerhin 800 Punkte.

In der AK 12 gingen gleich zwei Mannschaften an den Start. Zum einen erreichte die weibliche Mannschaft mit **Hannah Lea Reichert**, **Pamina Hitscherich**, **Kathrin Staub** und **Melanie Stuter** mit nur 100 Punkten Unterschied zu Platz 7 den 8. Platz.



Unsere Mannschaft AK 12 weiblich

AK 12 männlich verpasste nur knapp den 1. Platz und so holten sich **Sofie Gräßer**, **Manuel Neumeier**, **Melanie Liebmann**, **Julian Hirsch** und **Laura Kolb** einen wohlverdienten 2. Platz.



Das gemischte Team der AK 12 männlich.

Ebenso, wie in der AK 12 ging die AK 13/14 mit zwei Mannschaften an den Start. Wie es zu erwarten war, holte sich die weibliche Mannschaft der AK 13/14 mit ihrem 1. Platz eine direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. **Sarah Schmitt, Anja Benkert, Tatjana Kaiser, Selina Kunz** und **Cornelia Brüderle** konnten stolz auf sich sein und durften nach ganz oben aufs Treppchen.



Unser Team AK 13/14 weiblich auf dem Treppchen

Die gemischte Mannschaft der AK 13/14 männlich, die mit **Julia Heinzler, Collin Laible, Laura Ochs, Florian Gräßer** und **Michelle Mahovsky** an den Start ging, er-

reichte zum Schluss 3238,49 Punkte und kam somit auf den 6. Platz.

Beide Mannschaften mussten nach dem Wettkampf im Wasser noch ihre Kenntnisse der HLW unter Beweis stellen, die sie nach dem Mittagessen ab 14 Uhr absolvieren mussten. Beide Mannschaften haben so zusätzlich noch 800 Punkte dazuverdient.

Während sich die AKs 12 und 13/14 von ihrem Wettkampf am Morgen entspannen konnten, stand für die AK 15/16, 17/18 und für die offene AK der Wettkampf noch an. Das Einschwimmen fand von 13.00 bis 13.20 Uhr statt. Der Wettkampf startete gegen 13.30 Uhr.

Die AK 15/16 ging mit nur einer Mannschaft an den Start. **Stephanie Schmitt, Alina Kraft, Chantal Sydlo**, die für Marina Schulz einsprang, **Kai Duschek** und **Nils Schmitt** starteten als männliche Mannschaft und kamen zum Schluss trotz 200 Strafpunkten mit 3210,46 Punkten auf Platz 10. Am Morgen hatten bei ihnen ebenfalls alle die HLW bestanden und so bekam die Mannschaft die vollen 800 Punkte.

Bei der AK 17/18 weiblich gingen **Annika Wicht, Tamara Wydolski, Lea Mayr, Carina Sydlo** und **Sabrina Berger** an den Start. Sie bekamen bei der HLW leider nur 600 anstatt der 800 Punkte. Zum Schluss erreichten sie mit 3630,83 Punkten aber noch einen guten 5. Platz.

In der Offenen AK ging eine männliche Mannschaft mit **Sven Berger, Martin Reiner, Markus Milbich, Thomas Jirikowsky** und **Gerald Jünemann** an den Start. Sie verfehlten mit 3630,16 Punkten nur knapp Platz 3 und wurden letztendlich 4.

Nach diesem anstrengenden, aber auch schönen und erfolgreichen Wettkampftag stand am Abend ein kunterbuntes Programm an. Um 20.30 Uhr startete die Siegerehrung in



der Sporthalle an welche am Anschluss die Band „Black the Sheep“ aus Fellbach auf die Bühne ging. Viele feierten bis lang in die Nacht hinein, für manch anderen jedoch, ging der Abend schon früh zu Ende, da am nächsten Tag noch die Einzelwettkämpfe stattfinden.

Einzelwettkämpfe

Nach einer kurzen und unruhigen Nacht fanden am Sonntagmorgen die Einzelwettkämpfe statt. Bereits um 6.30 Uhr öffnete das Hallenbad. Der eigentliche Wettkampf begann erst gegen 7.30 Uhr.



Die AK 13/14 mit Fan während des Einzelwettkampfs

Wie am Samstag schwammen zuerst die AKs 12 und 13/14. Seit diesem Jahr wird das Ergebnis bei der offenen AK als Mehrkampf gewertet. Jeder Einzelstarter muss 4 von 6 angebotenen Disziplinen (+ HLW) absolvieren. Um den Schwimmern ausreichend Erholungsphasen zu gönnen werden die Disziplinen auf die beiden Veranstaltungsteile des Sonntags verteilt. In der AK 12 gingen **Melanie Liebmann** und **Laura Kolb** an den Start. Sie erreichten Platz 8 und Platz 10 der Gesamtwertung. Von der AK 13/14 gingen gleich

4 Mädels an den Start. Zum Schluss erreichte **Cornelia Brüderle** Platz 3, **Selina Kunz** Platz 5, **Tatjana Kaiser** Platz 10 und **Sarah Schmitt** Platz 13.

Ab 10.30 Uhr ging der Wettkampf für die AK 15/16, 17/18 und für die Offene AK los. **Chantal Sydlo**, die Malsch in der AK 15/16 vertrat, kam auf Platz 8. **Annika Wicht**, die in der AK 17/18 startete, kam am Ende auf Platz 6. In der offenen AK starteten **Beate Kunz** und **Sven Berger** für Malsch. Sie mussten 4 spannende Disziplinen absolvieren.



Sven Berger



Beate Kunz

Für Beate stand zuerst das „50m Retten einer Puppe“ an. In dieser Disziplin erreichte sie Platz 10. Bei den „200m Superlifesaver“ erreichte sie Platz 3 und beim „200m Hindernisschwimmen“ ergatterte sie Platz 5. Zu guter letzt musste sie noch die Disziplin „100m Retten mit Flossen und Gurtretter“ absolvieren, bei der sie Platz 2 erreichte. Am Ende konnte sie sich über einen guten 5. Platz in der Gesamtwertung freuen.

Sven, der beim „100m kombinierten Rettungsschwimmen“ Platz 3, beim „100m Retten mit Flossen“ Platz 2, beim „50m Retten einer Puppe“ Platz 4 und beim „200m Hindernisschwimmen“ Platz 1 erreichte, wurde am Schluss Gesamt-Vierter.

Nach einer kurzen Siegerehrung, ging es am Sonntagnachmittag auch schon wieder zurück nach Malsch. Wir gratulieren allen Schwimmern



DLRG - Informer



Sonderausgabe zu den 31. Badischen
Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2007

rinnen und Schwimmern zu ihren erbrachten Leistungen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Trainern **Marco Döring, Katrin Storbeck, Carina Sydlo, Heike Abeska, Annika Wicht, Sabrina Berger, Sven Berger, Heike Guhl, Beate Kunz, Martin Reiner** und allen **Eltern**, die während der Vorbereitung als Fahrer in die umliegenden Hallenbäder viel Einsatz gezeigt haben.

Ebenfalls großen Dank an die Malscher Wettkampfrichter **Martina Späth, Nils Henninger, Johannes Grässer, Brigitte Schulz, Daniela Möse** und **Tatjana Tschernow** so wie den Helfern **Tamara Eich** und **Florian Grässer**, ohne die eine solche Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Alina Kraft

Die Gesamtergebnisse sind im Internet unter www.baden-dlrg.de/jugend/aktiv/nachlese zu finden.



Wettkampfszene im Hallenbad